

Ein individuelles Konzept

bus-Unternehmertrainings Die bus-Unternehmertrainings haben sich in der deutschen Landwirtschaft zu einer Weiterbildungsmarke entwickelt. Seit dem Winterhalbjahr 2006/2007 gibt es nun komplett neue bus-Trainings. Die LAND & FORST sprach mit dem Direktor der Andreas Hermes Akademie, Dr. Peter Pascher, über die Neuerungen.

Warum wurde bus geändert?

Dr. Pascher: Der Zeitgeist ändert sich und mit ihm die Bedürfnisse der Menschen. Bei den Landwirtinnen und Landwirten sind besonders die Anforderungen an eine erfolgreiche Unternehmensführung gewachsen. Wie zum Beispiel ein Landwirt zu seinem betrieblichen Flächenwachstum irgendwann mal einen größeren Schlepper braucht, haben wir unseren „bus“ eine ordentliche Portion mehr PS gegeben. Entwickelt haben den neuen bus Bildungsexperten und Fachleute aus Verbänden und Landwirtschaftskammern in Kooperation mit der CMA.

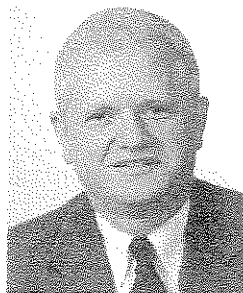
Was macht den neuen bus aus?

Dr. Pascher: Auf den Punkt gebracht: Noch mehr Nutzen in noch geringerem Zeitrahmen. Der neue bus ist zeitlich auf 10-mal zwei Tage gestrafft und inhaltlich verdichtet worden.

Für den Unternehmer zunehmend wichtige Themen wie Führung, Verhandlung oder Controlling stehen von Anfang an im Mittelpunkt. Neu ist auch, dass ein versierter und gezielt qualifizierter

bus-Trainer mehrfach in die gleiche Gruppe kommt und somit eine noch fundiertere Begleitung des gesamten Trainings- und Entwicklungsprozesses sicherstellt. Des Weiteren werden gegenseitige Betriebsbesuche systematisch in den Trainingsprozess eingebaut. Abgerundet wird das neue attraktive Trainingsangebot mit noch mehr Tipps zum erfolgreichen Erfahrungsaustausch.

Sind die bus-Trainings für viele Interessenten nicht relativ zeitaufwendig?



FOCUS PRIVAT

Dr. Pascher: Die bus-Inhalte bauen systematisch aufeinander auf und führen am Ende zu einem betrieblichen wie persönlichen Entwicklungskonzept. Das Training an den

eigenen Unternehmerkompetenzen erfordert einfach Zeit. Wer sich als potenzieller Teilnehmer noch unsicher ist, kann die „Zufriedenheitsgarantie“ nutzen, die die bus-Veranstalter ihren Teilnehmern anbieten können. Der einzelne Teilnehmer entscheidet sich dann erst nach der ersten Trainingseinheit, ob er verbindlich am gesamten bus-Prozess teilnimmt.

Welchen Nutzen haben die Teilnehmer?

Dr. Pascher: Der Nutzen liegt letztlich im Mehr an wirt-

schaftlichem Erfolg und Lebensqualität. Der neue bus spricht Menschen an, die sich als Unternehmer ständig neuen Herausforderungen stellen. Die Teilnehmer erfahren und trainieren Unternehmerkompetenzen, auf die es heutzutage ankommt. Sie stärken ihre Fähigkeiten, neue Herausforderungen gekonnt zu meistern und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Sie profitieren zusätzlich von den Erfahrungen und Ideen anderer und bekommen wertvolle neue Anregungen. Die einzelnen Kernkompetenzen bauen aufeinander auf. Am Ende steht ein individuelles Konzept.

Wo laufen die bus-Trainings und wie bekomme ich weitere Informationen?

Dr. Pascher: Direkt vor Ort in der Region der Teilnehmer, ganz nah an deren unternehmerischen Praxis. Veranstalter in Niedersachsen sind vor allem die Landwirtschaftskammern, aber auch das Landvolk. Detaillierte Informationen zum (neuen) bus finden Interessenten unter www.bus-trainings.de. Die Interessenten können sich vor allem an die Geschäftsstellen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen oder des niedersächsischen Landvolkes wenden. *Obm*